



PRESSEINFORMATION

Doppelte Auszeichnung für VBV – Vorsorgekasse

- **EMAS und ÖGUT Auszeichnung bestätigen Nachhaltigkeitsstrategie der führenden Vorsorgekasse**
- **1,9 Mio. Kunden partizipieren am Erfolg des Marktführers**

Wien, 30.06.2011 - Nachhaltigkeit und betrieblicher Umweltschutz bestimmen seit der Unternehmensgründung vor über 9 Jahren den Erfolg der VBV – Vorsorgekasse. Dafür wurde der Marktführer jetzt gleich doppelt ausgezeichnet: mit dem EMAS-Preis 2011 und der ÖGUT Auszeichnung „Gold-Standard“.

Das Lebensministerium zeichnete die VBV – Vorsorgekasse AG am 29. Juni 2011 mit dem EMAS Preis 2011 für vorbildhaftes Umweltmanagement aus. Die Abkürzung EMAS steht für „Eco-Management and Audit Scheme“ und ist ein freiwilliges Umweltmanagementsystem innerhalb der Europäischen Union. Ziele von EMAS sind ökologische und ökonomische Verbesserungen, Energie und Material einzusparen und damit für eine kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes zu sorgen. Überreicht wurde der EMAS Preis von Bundesminister Nikolaus Berlakovich und Landesrat Stephan Pernkopf.

Am 28. Juni, einen Tag zuvor, erhielt die VBV – Vorsorgekasse das neu eingeführte Nachhaltigkeitszertifikat „Gold-Standard“ der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) und des Lebensministeriums. Die Auszeichnungen bestätigen die Vorbildwirkung des Unternehmens in den Bereichen Umweltschutz und Nachhaltigkeit. VBV Vorstandsvorsitzender Heinz Behacker: „Wir freuen uns sehr. Die beiden Auszeichnungen sind eine tolle Bestätigung für das Engagement und den täglichen Einsatz unserer Mitarbeiter.“ Entscheidend waren die transparente Kommunikation, der offene Dialog, die aktive Miteinbeziehung der Mitarbeiter und die Schaffung und Anwendung von Umweltmanagementsystemen.

Verantwortung für die Zukunft übernehmen

Nachhaltigkeit und betrieblicher Umweltschutz bestimmen seit Unternehmensgründung den erfolgreichen Werdegang der führenden Vorsorgekasse. „Kontinuierliche Verbesserungen sind nicht immer einfach, aber wichtig. Die Veranlagung von Sozialkapital bedeutet Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. Daher gehen wir mit gutem Beispiel voran



und achten in unserer Veranlagung darauf ökonomische, ökologische, soziale und ethische Grundsätze in Einklang zu bringen“, so Behacker.

Ergebnisse zeigen Erfolg

Dass Nachhaltigkeit und Umweltschutz nicht im Widerspruch zum Erfolg stehen, zeigen die Ergebnisse: Seit dem Start der Abfertigung NEU im Jahr 2003 konnte die VBV für ihre Kunden einen Gesamtertrag von mehr als 31 % erwirtschaften. Damit bleibt die VBV im Branchenvergleich sowohl bei der Performance als auch hinsichtlich der Zahl der Verträge und Anwartschaftsberechtigten, klarer Spitzenreiter. Das Unternehmen verantwortet mittlerweile ein Veranlagungsvolumen von rund 1,3 Mrd. Euro.

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.vorsorgekasse.at

Rückfragen:

KR Heinz Behacker

VBV - Vorsorgekasse AG

1020 Wien, Obere Donaustraße 49-53

Tel.: 01 217 01 DW 8100

Mail: h.behacker@vorsorgekasse.at

www.vorsorgekasse.at

ÖGUT



v.l.n.r.: Dr. Herbert Greisberger, Generalsekretär ÖGUT, Maga Susanne Hasenhüttl, ÖGUT KR Karl Heinz Behacker, Vorstandsvorsitzender VBV Vorsorgekasse AG, Pinner, DDr. Reinhard Mang, Generalsekretär Lebensministerium (in Vertretung des Umweltministers).

EMAS



2.vl. Mag. Peter Eitzenberger, CSR-Beauftragter VBV - Vorsorgekasse, 3.v.l. Bundesminister Nikolaus Berlakovich